

Nordwest-Zeitung, Ammerländer vom 23.4.2010

Kein schnelles Netz für die Torsholter

Internet SPD von Verteilung enttäuscht

Eine Reihe Ammerländer Außenbereiche erhalten schon bald schnellere Internet-Leitungen. Das teilte unlängst die Kreisverwaltung mit. Nicht berücksichtigt wurde bislang Torsholt.

VON HEINER OTTO

WESTERSTEDDE - Enttäuscht über die Verteilung weiterer schneller Internetleitungen in den Außenbereichen des Ammerlandes haben sich in einem Pressegespräch Westerstedes SPD-Fraktionssprecher Uwe Kroon sowie der jüngst nachgerückte Torsholter SPD-Ratsherr Heinz-Jürgen Urban gezeigt. Wie berichtet, sollen eine ganze Reihe von Dörfern demnächst Zugriff auf das schnellere DSL haben. Einige Dörfer gehen dabei leer aus – zum Beispiel die rund 600 Einwohner der Ortschaft Torsholt.

„Andere Gemeinden wie Edewecht haben das mit der Verteilung besser umgesetzt als Westerstede. Ich weiß nicht, ob das nur etwas mit technischen Voraussetzungen zu tun hat, oder ob es am notwendigen politischen Durchsetzungsvermögen fehlte. Jedenfalls müssen wir alles tun, um Torsholt möglicherweise in einer zweiten Versorgungswelle vorrangig zu behandeln“, erklärte Kroon.

Auch Heinz-Jürgen Urban bedauerte, das Torsholt bislang unberücksichtigt bleibt. „Die Rücklaufquote bei einer Bürgerbefragung war gerade aus Torsholt besonders groß und eindeutig. Daher haben viele Bürger auch fest damit gerechnet, berücksichtigt zu werden“, meinte Urban. Ihm seien Fälle von gescheiterten Mietverträgen bekannt, weil die Vermieter kein schnelles Internet anbieten können.

Quelle: Nordwest-Zeitung, Oldenburg